

PROGRAMM
der
Höheren Bürgerschule
in
HECHINGEN

für die Zeit von Ostern 1884 bis Herbst 1885

(zwei Schuljahre).

~~~~~  
I N H A L T :

**Schulnachrichten** vom Rector Dr. Theodor Thele.

1885, Progr. Nr. 444.

**Hechingen 1885.**

Riblersche Hofbuchdruckerei von Robert Kleinmaier.



ghe  
7

569,10



## Einleitung.

Das vorige Schulprogramm erschien vor Ostern 1884 und enthielt die Nachrichten des Schuljahres 1883/1884. Das hierauf folgende Schuljahr musste nach Anordnung der hohen Behörde auf das Sommersemester 1884 verkürzt werden und es wurde ein Schulprogramm für dieses einsemestrige Schuljahr nicht ausgegeben. In Folge dessen hat das vorliegende Programm über jenes verkürzte Schuljahr 1884 und über das jetzige 1884/85, also über die Zeit von Ostern 1884 bis Herbst 1885 zu berichten.

Diese ganze Berichtsperiode ist in dreifacher Hinsicht für die Schule von ganz besonderer Bedeutung geworden, und zwar 1) wegen der Umlegung des Schuljahr-Anfangs nach Verkürzung des vorigen Schuljahres und wegen der Folgen dieser Verkürzung; 2) wegen des Abschlusses der Umwandlung des vormaligen Realprogymnasiums in eine höhere Bürgerschule und 3) wegen der Anbahnung der Verstaatlichung der bisher unter gemischtem Patronate stehenden hiesigen höheren Lehranstalt. Ausserdem haben noch andere teils mit obigem in engerem Zusammenhange befindliche, teils zufällige Umstände und Ereignisse in die Entwicklung der Schule schwer eingegriffen und der Berichtsperiode einen ganz anormalen Charakter verliehen, was der Leser unten aus Abschnitt III (Chronik) erschen wird. — Zunächst sind obige drei Punkte verdienter näherer Erwähnung zu unterziehen.

1) Das Schuljahr begann früher an den höheren Lehranstalten Hohenzollerns wie an denen der Rheinprovinz nach den Osterferien jedes Jahres, an den Anstalten Württembergs dagegen im Herbst. Da nun erfahrungsmässig nicht wenige Schüler von den Anstalten Hohenzollerns an die württembergischen jährlich überzutreten pflegten und, wenn auch selten und nur zufällig, vice versa, so wurde mit Rücksicht hierauf für zweckmässig gehalten, den Schuljahr-anfang an den höhern Schulen Hohenzollerns demjenigen der württembergischen Anstalten anzugleichen. Zu diesem Behufe wurde von der hohen Behörde die Verkürzung des mit Ostern 1884 beginnenden Schuljahres auf das Sommersemester 1884 für die beiden höheren Lehranstalten Hohenzollerns verfügt. Diese Verkürzung eines ganzen Schuljahres auf ein Semester, und zwar das kurze Sommersemester, war einerseits mit dem Zeitgewinn von  $\frac{1}{2}$  Jahre für die Schüler, denen es gelingen würde im Herbst nach der folgenden höheren Klasse zu steigen, verbunden, andererseits mit der Aenderung des Normallehrplanes behufs möglicher Vermeidung einer Ueberbürdung der Schüler. Ein Wiedereinlenken in den normalen Betrieb des Unterrichtes und eine Ausgleichung der naturgemäss durch die Verkürzung der Lernzeit und die Beschränkung des Lernstoffes entstehende Lücken sollte von den beiden folgenden Schuljahren Herbst 1884/86 mit normaler Unterrichtszeit erwartet werden. Es ist selbstverständlich, dass dies gleichwohl doch nur bei geschickter Anordnung der Unterrichtspensa in jeder Klasse und in jedem Unterrichtsgegenstande, bei möglichster Sorgfalt in didactischer Beziehung seitens der Lehrer und bei gehöriger Anstrengung seitens der Schüler erreicht werden kann, jedoch bei dem allerseits vorhandenen guten Willen im allgemeinen auch erreicht werden wird. — Es war somit die Zeit von Ostern 1884 bis jetzt für Lehrer und Schüler eine recht schwere Zeit.

2) Erfreulicher war der in der Berichtsperiode sich vollziehende Abschluss der 1881/82 begonnenen Umwandlung des vormaligen Realprogymnasiums in eine höhere Bürgerschule mit fakultativem Latein in den 3 unteren Klassen. Die Umwandlung begann 1881/82 mit der Einrichtung der VI und V der höheren Bürgerschule; zu diesen Klassen trat mit Beginn jedes neuen Schuljahrs eine neue höhere Klasse der höhern Bürgerschule unter Aufhebung der parallelen Klasse des Realprogymnasiums, aber Beibehaltung je der noch übrigen Klasse dieser Schule, bis im Herbst 1884 die I der höheren Bürgerschule errichtet wurde, mit Ostern c. aber der zweijährige Kursus der II des Realprogymnasiums sein Ende fand und durch den Abgang des letzten Abiturienten des Realprogymnasiums, Franz Bauer, bezw. durch den Uebergang des Sekundaners Adolf Strobel an das Gymnasium das Realprogymnasium thatsächlich sich auflöste. Zur Zeit ist also die Schule rein eine höhere Bürgerschule mit 6jährigem Kursus in den 6 Klassen VI—I, organisirt nach Massgabe der ministeriellen Bestimmungen vom 31. März 1882, aber erweitert durch das fakultative Latein in den 3 untern Klassen VI—IV. Ueber die gegenwärtige Lehrinrichtung der Schule braucht hier nichts mehr gesagt zu werden. Der eingeführte Normallehrplan ist bekannt, auch des Nähern aus den unten folgenden Mittheilungen zu ersehen; und dass die jetzige Verfassung der Schule den wirklichen Bedürfnissen unseres Landes neben dem Gymnasium in Sigmaringen entspricht, beweist wohl am besten die bedeutende Steigerung der Frequenz seit Beginn der Umwandlung der Anstalt in eine höhere Bürgerschule von 46 Schülern am Schluss des Schuljahres 1881/82 auf 103 Schüler im laufenden Schuljahre!

3) Am erfreulichsten aber ist die Anbahnung der Verstaatlichung der Schule. In der Verstaatlichung liegt die Bürgerschaft für die Dauer der Schule hier in Hechingen, für die Gleichstellung des Lehrercollegiums mit den Collegen an anderen staatlichen Anstalten, für ausgiebige und pünktliche Beschaffung und Ergänzung aller Bedürfnisse, kurz für diejenige Pflege, dasjenige Aufblühen und Gedeihen der Anstalt in allen Richtungen, das sie in ihrer bisherigen Abhängigkeit von gemischtem Patronate noch nicht erreichen konnte; der Segen der Verstaatlichung wird nach deren Eintreten auch in weiteren Kreisen dankbar empfunden werden. — Die Schule besteht jetzt 40 Jahre, am 1. Juli c. feierte sie ihren 40. Geburtstag. In sehr hartem, wechselvollem Kampf ums Dasein hat sie ihre Existenzberechtigung erkämpft; endlich eröffnet sich ihr die Aussicht auf stetige, ungestörte Entwicklung; und wenn der Erfahrungssatz richtig ist, dass Organismen, die in der Jugendzeit ihres Daseins mit Hindernissen kämpfend langsam sich entwickeln, dadurch um so fester wurzeln und ein um so kräftigeres, dauernderes Wachsthum, ein um so längeres Alter erreichen, dann darf man unserer Schule wohl prophezeien, ihre Zukunft werde um so schöner sein, je hässlicher ihre Vergangenheit gewesen. —

## Schulnachrichten.

### I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

#### 1. Uebersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl:

| Lehrgegenstände      | Stundenzahl für jede Klasse |                     |     |      |          |          |          | Gesamtzahl der Stunden für jedes Fach in der höh. Bürgerschule | Bemerkungen                                                                                                                                                           |                                                                  |
|----------------------|-----------------------------|---------------------|-----|------|----------|----------|----------|----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
|                      | Realprogymnasium            | höhere Bürgerschule |     |      |          |          |          |                                                                |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
|                      | II a. b.                    | I.                  | II. | III. | IV.      | V.       | VI.      |                                                                |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Christliche Religion | 2                           | 2                   | 2   | 2    | 2        | 2        | 3        | 13                                                             | II b. ging mit Herbst 1884 ein; das Schuljahr für II a. dauerte von Ostern 1884 bis dahin 1885. —<br>I der höheren Bürgerschule wurde mit Herbst 1884 eingerichtet. — |                                                                  |
| Deutsch              | 3                           | 3                   | 3   | 3    | 4        | 4        | 4        | 21                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Latein               | 5                           | —                   | —   | —    | fk. L. 5 | fk. L. 5 | fk. L. 5 | fak. Lat. 15                                                   |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Französisch          | 4                           | 5                   | 5   | 6    | 8        | 8        | 8        | 40                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Englisch             | 3                           | 4                   | 4   | 5    | —        | —        | —        | 13                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Geschichte u. Geogr. | 3                           | 4                   | 4   | 4    | 4        | 3        | 3        | 22                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Rechnen u. Mathem.   | 5                           | 5                   | 5   | 5    | 5        | 5        | 4        | 29                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Naturbeschreibung    | —                           | —                   | 2   | 3    | 3        | 3        | 2        | 13                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Physik               | 3                           | —                   | —   | —    | —        | —        | —        | —                                                              |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Chemie               | 2                           | —                   | —   | —    | —        | —        | —        | —                                                              |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Naturlehre           | —                           | 5                   | 3   | —    | —        | —        | —        | 8                                                              |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Schreiben            | —                           | —                   | —   | —    | 2        | 3        | 3        | 8                                                              |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Zeichnen             | 2                           | 2                   | 2   | 2    | 2        | 2        | 2        | 12                                                             |                                                                                                                                                                       |                                                                  |
| Gesang               |                             |                     |     |      |          |          |          |                                                                |                                                                                                                                                                       | Für jeden Schüler Gesang 2, Turnen 4 in combinirten Abteilungen. |
| Turnen               |                             |                     |     |      |          |          |          |                                                                |                                                                                                                                                                       |                                                                  |

2. Uebersicht der Verteilung der Stunden unter die einzelnen Lehrer:  
a. Verkürztes Schuljahr 1884.

| Lehrer                                         | Höhere Bürgerschule                                              |                                                                                                                                                              |                                                    |                                        |                           |                                        | Correc-<br>turen | Stunden-<br>zahl | Bemerkungen |  |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|------------------|------------------|-------------|--|
|                                                | II a. b.<br>des<br>R.-P.-G.                                      | II.                                                                                                                                                          | III.                                               | IV.                                    | V.                        | VI.                                    |                  |                  |             |  |
| Dr. Th. Thele,<br>Rector,<br>Ord. der II a. b. | Deutsch 3<br>Latein 4<br>Englisch 3<br>Geschichte<br>u. Geogr. 3 |                                                                                                                                                              |                                                    |                                        |                           | Fak. Lat. 5                            | 4                | 18               |             |  |
| Dr. van Doornick,<br>Ord. der III.             |                                                                  | Geschichte<br>u. Geogr. 4                                                                                                                                    | Deutsch 3<br>Geschichte<br>u. Geogr. 4 u. Geogr. 4 | Deutsch 4<br>Geschichte<br>u. Geogr. 4 | Geogr. 2<br>Geschichte 1  | Geogr. 1                               | 2                | 24               |             |  |
| Ehlen,<br>Ord. der II.                         |                                                                  | Französisch 4<br>Franz. 1<br>Englisch 4                                                                                                                      | Franz. 6<br>Englisch 5                             |                                        |                           |                                        | 4                | 20               |             |  |
| Hünemann.                                      |                                                                  | Math. 5<br>Naturw. 6                                                                                                                                         | Math. 5<br>Naturw. 6                               |                                        |                           |                                        | 2                | 21               |             |  |
| Bumiller,<br>Ord. der IV.                      |                                                                  | Religion 2                                                                                                                                                   | Religion 2                                         | Franz. 8<br>Fak. Lat. 5                | Religion 2<br>Fak. Lat. 5 | Religion 1                             | 3                | 25               |             |  |
| Eisele.                                        |                                                                  |                                                                                                                                                              |                                                    |                                        | Deutsch 4<br>Franz. 8     | Deutsch 4<br>Franz. 8                  | 4                | 24               |             |  |
| Loersch,<br>Ord. der V.                        |                                                                  |                                                                                                                                                              | Math. 5<br>Naturb. 3                               | Math. 5<br>Naturb. 3                   | Rechnen 5<br>Naturb. 3    | Naturb. 2                              | 3                | 26               |             |  |
| Rehholz,<br>Ord. der VI.                       |                                                                  | Gesang 3<br>Turnen 4                                                                                                                                         | Zeichnen 2                                         | Zeichnen 2<br>Schreiben 2              | Zeichnen 2<br>Schreiben 3 | Zeichnen 2<br>Schreiben 3<br>Rechnen 4 | 1                | 27               |             |  |
| Damm.                                          |                                                                  | Evangel. Religion in 3 Std.                                                                                                                                  |                                                    |                                        |                           |                                        |                  | —                | 3           |  |
| Levi.                                          |                                                                  | Israel. Religion in 2 Std.                                                                                                                                   |                                                    |                                        |                           |                                        |                  | —                | 2           |  |
| Dr. Löhner,<br>cand. prob. u.<br>comm. L.      |                                                                  | übernahm vom 1. Juni bis 15. Juli die Lehrstunden des beurlaubten Rectors excl. Englisch; ebenso vom 3. August bis zum Schluss diejenigen des beurl. Eisele. |                                                    |                                        |                           |                                        |                  |                  |             |  |

b. Winter 1884/85 (1. Semester des Schuljahres 1884/85).

| Lehrer                               | II a.<br>des<br>R.-P.-G.                              | Höhere Bürgerschule       |                                        |                                          |                                        |                                          |     | Correc-<br>turen | Stunden-<br>zahl | Bemerkungen           |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------------------|-----|------------------|------------------|-----------------------|
|                                      |                                                       | I.                        | II.                                    | III.                                     | IV.                                    | V.                                       | VI. |                  |                  |                       |
| Dr. Th. Thele,<br>Rector.            | Deutsch 3<br>Latein 5                                 |                           |                                        |                                          | Fak. Lat. 5                            |                                          |     | 3                | 13               | s. u. III,<br>Chronik |
| Dr. van Door-<br>nick, Ord. der IIa. | Geschichte<br>u. Geogr. 3 u. Geogr. 4                 | Geschichte<br>u. Geogr. 4 | Deutsch 3<br>Geschichte<br>u. Geogr. 4 | Deutsch 4                                |                                        |                                          |     | 2                | 22               |                       |
| Ehlen,<br>Ord. der I.                | Französisch 4<br>Franz. 1<br>Englisch 3<br>Englisch 1 | Franz. 5<br>Englisch 4    | Englisch 5                             |                                          |                                        |                                          |     | 5                | 23               |                       |
| Hünemann,<br>Ord. der II.            | Math. 5<br>Naturw. 5                                  | Math. 5<br>Naturl. 3      |                                        |                                          |                                        |                                          |     | 3                | 23               |                       |
| Bumiller,<br>Ord. der III.           | Religion 2                                            |                           | Religion 2<br>Franz. 6                 | Religion 2<br>Franz. 8                   | Religion 2                             | Religion 3                               |     | 2                | 25               |                       |
| Dr. Löhner.                          |                                                       | Deutsch 3                 |                                        | Geschichte<br>u. Geogr. 4<br>Fak. Lat. 5 | Geschichte<br>u. Geogr. 3              | Geschichte<br>u. Geogr. 3<br>Fak. Lat. 5 |     | 3                | 23               |                       |
| Eisele.                              |                                                       |                           |                                        |                                          | Deutsch 4<br>Franz. 8                  | Deutsch 4<br>Franz. 8                    |     | 4                | 24               |                       |
| Loerch.                              |                                                       | Naturb. 2                 | Math. 5<br>Naturb. 3                   | Math. 5<br>Naturb. 3                     | Naturb. 3                              | Naturb. 2                                |     | 2                | 23               |                       |
| Rebholz.                             | Gesang 3<br>Turnen 3                                  | Zeichnen 2                | Zeichnen 2<br>Schreiben 2              | Zeichnen 2<br>Schreiben 1<br>Rechnen 5   | Zeichnen 2<br>Schreiben 2<br>Rechnen 5 | Zeichnen 2<br>Schreiben 3<br>Rechnen 4   |     | 2                | 26               |                       |
| Damm.                                | Evangel. Religion                                     | Religion in 3 Std.        |                                        |                                          |                                        |                                          |     | —                | 3                |                       |
| Levi.                                | Israel. Religion                                      | Religion in 2 Std.        |                                        |                                          |                                        |                                          |     | —                | 2                |                       |

c. Sommer 1885 (2. Semester des Schuljahres 1884/85).

Durch die Auflösung der II.a. des Realprogymnasiums kamen mit Ostern c. die bez. Lehrstunden in Wegfall; indessen änderte sich in der Verteilung des Unterrichts an die Lehrer nur wenig, da die II.a. in den meisten Stunden mit der I. der höhern Bürgerschule combinirt gewesen war. Hünermann erhielt den Unterricht in der Naturbeschreibung in II. Die Unterrichtsstunden des versetzten Dr. Löhner übernahm Plathner (s. Chronik). —

**3. Uebersicht über die während der abgelaufenen Berichtsperiode absolvirten Pensa.**

Vorbemerkung: Bei Beginn des Sommers 1884 bestand noch die Sekunda des Realprogymnasiums neben den Klassen VI—II incl. der höhern Bürgerschule. Für die höhere Bürgerschule und für die Untersekunda des RPG wurde das zu Ostern 1884 anfangende Schuljahr auf das eine Sommersemester verkürzt; für die Obersekunda dagegen musste wegen der Bedingungen des Abiturientenexamens das Schuljahr ein normales ganzjähriges bis Ostern 1885 bleiben. Uebrigens waren nicht nur Ober- und Untersekunda des RPG in allen Gegenständen combinirt, sondern in mehreren Gegenständen auch die Sekunda des RPG mit der Sekunda der HB, und zwar im Sommer 1884, dann jene Sekunda mit der Prima der HB in mehreren Gegenständen auch im Winter 1884/85, bis mit Ostern 1885 das RPG gänzlich einging durch Auflösung der letzten Klasse des RPG in Folge Abgangs des Obersekundaners Frz. Bauer als Abiturient und des Adolf Strobel, der in die Sekunda des Gymnasiums in Sigmaringen übertrat. Die in der Sekunda des RPG durchgenommenen Pensa sind in den Gegenständen, in welchen diese Klasse mit der Sekunda resp. der Prima der HB combinirt war (vergl. oben 2, a u. b), aus untenstehender Uebersicht a u. b zu ersehen; in den Gegenständen, in denen sie gesonderte Unterrichtsstunden hatten, wurde der ehemalige Normallehrplan befolgt ohne Verkürzung; da aber seit Ostern ds. Js. das RPG eingegangen ist, so scheint es zweckmässig hier unter Hinweisung auf den früher zur öffentlichen Kenntnis gebrachten Normallehrplan des RPG von der Aufzeichnung der in der bezügl. Zeit Ostern 1884—1885 in der Sekunda des RPG durchgenommenen Pensa abzusehen. Dagegen muss bei der aufzustellenden Uebersicht der Pensa für die HB die Zeit des verkürzten Schuljahres (Sommer 1884) und des normalen Schuljahres (Herbst 1884—1885) unterschieden werden. Die Pensa des verkürzten Schuljahres folgen unter a, diejenigen des normalen Schuljahres unter b. —

a. Pensa des verkürzten Schuljahres 1884 an der höhern Bürgerschule.

Ausgeschlossen bleiben von der Uebersicht die Pensa in Religion, Zeichnen, Turnen und Singen, weil in diesen Fächern eine Verkürzung des Unterrichtsstoffes bez. eine Ausscheidung von weniger Wesentlichem nicht wohl thunlich war, sondern der Unterrichtsstoff methodisch und gründlich, wie in normalen Schuljahren, durchgenommen werden musste, soweit es eben die Zeit des kurzen Schuljahres gestattete. Die betr. Pensa sind also rat. hab. dieselben wie die unten unter b verzeichneten. —

Sekunda. Ordinarius: Herr E h l e n.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, Lesebuch 2. Grammatik: Tropen und Figuren; das Nothwendigste aus der Poetik; Uebungen aus der Synonymik. — Lektüre: Poesie: Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. Prosa: Musterstücke aus dem Lesebuche. — Deklamation und vierwöchentliche Aufsätze. —

Aufsatzthemata: 1. Kleines ist oft die Wiege des Grossen. 2. Situationsgemälde des Hauptmomentes in Schillers Taucher. 3. Wahl Konrads II. nach Uhlands Herzog Ernst. 4. Flüchtigkeit ist die Zeit. 5. Lob der Ordnung. —

3 St. Der Rector, dann Herr Dr. Löhner.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz Schulgr.: Lect. 58—65, 76—79, Wiederholung des systematischen Theiles der Gr. — Phraseologie nach Ploetz vocab. systém. — Lektüre: Voltaire, Charles XII. — Dreiwöchentliche Pensa aus Lectt. 65, 69 und 79. — 5 St. Herr Ehlen.



Englisch: Lehrbuch: Grammatik, Gesenius 2. T.: Kap. 1—5 und Repetitionen aus dem 1. Cursus, dreiwöchentliche Pensa über den durchgenommenen grammat. Stoff. — Lektüre: (cursorisch) Capt. Marryat's Settlers in Canada. — 4 St. Herr Ehlen.

Geschichte und Geographie: Lehrbuch: Pütz, deutsche, preussische Geschichte, Geschichte des Altertums für mittl. Klassen — Seydlitz B. Repetition der griechischen und römischen Geschichte, neuere Geschichte seit 1648; Repetition der Orohydrographie der Erdtheile, politische Geographie Europas. — 4 St. Herr Dr. van Doornick.

Mathematik: Lehrbuch: Heis, Algebra und Koppe, Planimetrie und Stereometrie. Potenzen und Wurzeln, Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten. — Proportionalität der Linien, Aehnlichkeit der Figuren. Inhaltsberechnung gradliniger Figuren, ebene Trigonometrie. — 5 St. Herr Hünermann.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Botanik nach dem natürlichen System; Biologie. — 2 St. Herr Hünermann.

Naturlehre: Lehrbuch: Koppe. Allgemeine Eigenschaften der Körper, Lehre von der Wärme, vom Magnetismus, die einwertigen Metalloide. — 3 St. Herr Hünermann.

Tertia. Ordinarius: Herr Dr. van Doornick.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, 2. Lehre vom zusammengesetzten Satz; Periode; Elemente der Verslehre. Lektüre: Prosastücke und Gedichte. Memorir- und Deklamir-Uebungen. Aufsätze (3wöchentlich). — 3 St. Herr Dr. van Doornick.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, Schulgr. Lect. 29—45, 46—49. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Ploetz' Chrestomathie; Pensa (2wöchentlich). — 6 St. Herr Ehlen.

Englisch: Lehrbuch: Gesenius, 1.: Kap. 1—22. Lektüre des Anhangs mit Ausschluss von Abschnitt 4 A. u. B.; Pensa (2wöchentlich in der letzten Hälfte des Semesters). — 5 St. Herr Ehlen.

Geschichte und Geographie: Lehrbuch: Eckertz und Seydlitz B. Deutsche Geschichte bis 1648. Geographie Deutschland—Preussens. — 4 St. Herr Dr. van Doornick.

Rechnen und Mathematik: Lehrbuch: Schellen, 1. T., Heis, Algebra, und Koppe, Planimetrie. Gesellschaftsrechnung, Durchschnitts- und Mischungsrechnung, Kettenrechnung. — In der Algebra: § 1—17. In der Planimetrie: § 100—138. — 5 St. Herr Lörch.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Uebersicht über das natürliche System. In 1 St. p. h. Zoologie: Käfer, Schmetterlinge. — 3 St. Herr Lörch.

Quarta. Ordinarius: Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, 1. Lehre vom zusammengesetzten Satz. Lektüre von Musterstücken; Memoriren und Deklamiren. Aufsätze (2wöchentlich). — 3 St. Herr Dr. van Doornick.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, Schulgr. Lect. 1—23. Lektüre ausgewählter Stücke aus der 1. u. 2. Sektion der Chrestemathie von Ploetz. — 8 St. Herr Bumiller.

Geschichte und Geographie: Lehrbuch: Jaeger, A. G. und Seydlitz, B. Uebersicht der griechischen und römischen Geschichte unter Beschränkung auf das Wesentlichste. — Geographie der ausserdeutschen Länder Europas. — 4 St. Herr Dr. van Doornick.

Rechnen und Mathematik: Lehrbuch: Schellen, 1. und Koppe, Planimetrie. Procent-, Zins- und Rabatrechnung. — Lehrsätze bis zu den Sätzen über das rechtwinklige Dreieck. — 5 St. Herr Lörch.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling A. Botanik. Einführung in das natürliche System. Pflanzenbestimmung nach dem Linne'schen System. In 1 St. p. h. Zoologie: Säugtiere und Vögel. — 3 St. Herr Lörch.

Quinta. Ordinarius: Herr Lörch.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, 1. T., Wortbiegungslehre verbunden mit Lese- und Schreib-

übungen; Memoriren und Deklamiren; 2wöchentliche schriftl. Arbeiten, Nacherzählungen, leichte freie Beschreibungen, Diktate zur Einübung der Rechtschreibung. —

4 St. Herr Eisele.  
Französisch: Lehrbuch: Plötz, El. Gr. Lect. 61—112 ausschliesslich der Wiederholungs-  
lect. — Wöchentlich 1 schriftl. Reinarbeit. — 8 St. Herr Eisele.  
Geschichte und Geographie: Lehrbuch: Schoene, Sageu, Seydlitz A. — Orohydrographie  
und allgemeinste politische und topische Uebersicht der Erdteile. — Die wichtigsten deutschen  
und griechischen Sagen. — 3 St. Herr Dr. van Doornick, dann Herr Dr. Löhner.  
Rechnen: Lehrbuch: Schellen I. Decimalbruchrechnung, Regel de Tri. —  
5 St. Herr Lörch.  
Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Bestimmung der Pflanzen nach dem Linné-  
schen System. — 3 St. Herr Lörch.

Sexta. Ordinarius: Herr Rebholz.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, 1. T. Laut- und Wortlehre, Wortbiegung verbunden mit  
Lese- und Schreibübungen; Memoriren und Deklamiren; 2wöchentlich eine schriftl. Arbeit, Nach-  
erzählungen, Nachbeschreibungen. — 4 St. Herr Eisele.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, El. Gr. Lect. 1—60, ausschl. der Wiederholungslect.  
— Die Lect. über Aussprache nur mündlich. An Stelle der sog. Pensa orthographische Diktate. —  
8 St. Herr Eisele.

Geschichte und Geographie: Lehrbuch: Seydlitz, A. Orientirung auf dem Globus und  
dem Atlas. Allgemeinste Uebersicht über die Oberfläche der Erde. —

3 St. Herr Dr. van Doornick, dann Herr Dr. Löhner.

Rechnen: Lehrbuch: Schellen, I. Wiederholung der 4 Species mit ganzen Zahlen.  
Rechnung mit gewöhnlichen Brüchen. Regel de Tri in ganzen Zahlen. — 4 St. Herr Rebholz.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Einführung in die Botan. Terminologie.  
Anleitung zum Sammeln und Aufbewahren der Pflanzen. Beschreibung leicht bestimmbarer und  
bekannter Pflanzen. — 2 St. Herr Lörch.

b. Pensa des normalen Schuljahres Herbst 1884/85.

Prima. Ordinarius: Herr Ehlen.

Religionslehre: a. für die katholischen Schüler: Lehrbuch: Dreher, Leitfaden der kath.  
R. L. Sittenlehre; Kirchengeschichte seit der Reformation unter Beschränkung auf das Wesent-  
lichste; abschliessende Wiederholung des Hauptinhaltes der Religionslehre. — 2 St. Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, Lesebuch 2. T. Aufsatzlehre; Literaturbilder der bedeu-  
tendsten Dichter, Memorir- und Deklamirübungen, Lektüre von pros. Musteraufsätzen aus dem  
Lesebuche und Schillers Wallenstein, monatl. ein Aufsatz. —

Themata zu den deutschen Aufsätzen: 1. Zu welchen Zwecken studiren wir? 2. Welche Segnungen  
verdanken wir dem Ackerbau (Schillers Eleus. Fest). 3. Inhaltsangabe von Schillers Spaziergang. 4. Steter  
Tropfen höhlt den Stein. 5. Was pflegt die Menschen zur Unwahrhaftigkeit zu verleiten? 6. Von der Stirne  
heiss Rinnen muss der Schweiss, Soll das Werk den Meister loben. 7. Ja, Herz Europas sollst du, o Deutsch-  
land, sein! 8. Das Gewissen. 9. Die Hauptstädte der sechs europäischen Grossmächte. 10. Der hohe Staufen  
und der hohe Zoller, zwei Berge Schwabens, zwei Pfeiler deutscher Herrlichkeit (Abiturientenarbeit). —

3 St. der Rector.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, Schulgr., Chrestomathie, vocab. systémat. und Voltaire,  
Charles XII. Repetition der wichtigsten Abschnitte der Grammatik, Extemporalien und drei-  
wöchentliche Pensa. Lektüre von Charles XII., l. 6—8 und poetischen Stücken der Chresto-  
mathie mit Auswahl. 5 St. der Ordinarius.

Englisch: Lehrbuch: Gesenius, 2. T., Cpt. Marryats Settlers in Canada. Präpositionen,  
Verba, Konjunctionen, Interjectionen; schriftl. und mündliche Uebersetzung der resp. Übungs-  
stücke, und dreiwöchentliche Pensa. Lektüre der Settlers cap. 7—24. — 4 St. der Ordinarius.

Geschichte: Lehrbuch: Pütz, neuere Gesch. für die Mittelstufe: Von 1789—1815, 1864 bis 1871 und übersichtliche Repetition der Weltgeschichte. — 3 St. Herr Dr. van Doornick.

Geographie: Lehrbuch: Atlas und Seydlitz B.: Allgemeine Wiederholung, specielle Betrachtung Deutschlands. — 1 St. Herr Dr. van Doornick.

Mathematik: Lehrbuch: Koppe, Planimetrie, Trigometrie, Focke, Stereometrie, Heiss, Algebra. Von der harmon. Teilung, Transversalen; Elemente der ebenen Trigonometrie; Stereometrie. — Gleichungen 1. Grades mit mehr. Unbekannten; Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung. —

Mathematische Aufgaben für die schriftl. Abit.-Prüfung: 1. Einer Mischung aus 2 kg Silberlegierung von 780 Feingehalt und 3 kg Silberlegierung von 820 Feingehalt setzte man noch Silberlegierung von 920 Feingehalt und reines Silber zu, wodurch die ganze Mischung den Feingehalt von 870 erhielt und 10 kg schwer wurde. Wieviel kg vom Feingehalt 920 und wieviel reines Silber hat man zugesetzt? — 2. Was wird aus einem Kapital von 45 000 Mark nach 22 Jahren zu 4% auf Zinseszinsen, wenn während der ersten 10 Jahre am Ende eines jeden Jahres noch 400 Mark zugelegt werden? — 3. In einem Dreieck ist ein Winkel  $a = 53^{\circ} 13' 20''$ , die Halbierungstransversale dieses Winkels  $w = 16,754$  und die Projektion von dieser Transversale auf die gegenüberliegende Seite  $p = 3,5747$  gegeben. Die Seiten und der Inhalt des Dreiecks sind zu berechnen. — 4. Es sind zwei Kreise gegeben; man soll einen Punkt finden, der so liegt, dass, wenn man von demselben an jeden Kreis die beiden Tangenten zieht, die Tangenten des einen Kreises einen gegebenen Winkel  $a$ , die des andern einen gegebenen Winkel  $b$  einschliessen. —

5 St. Herr Hünermann.

Naturlehre: Lehrbuch: Koppe, Physik; Lorscheid, Chemie. Akustik, Optik, Elektrizität, Mechanik, mathem. Geographie. — Metalle und ihre Verbindungen. Einiges aus der organischen Chemie. — 5 St. Herr Hünermann.

#### Secunda. Ordinarius: Herr Hünermann.

Religionslehre: a. für die katholischen Schüler: Lehrbuch: wie in I. Die Hauptabschnitte der Glaubenslehre unter besonderer Betonung der daran sich knüpfenden Sittenlehre; Kirchengeschichte bis zur Reformation excl. — 2 St. Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: wie in I. Figuren und Tropen. Abriss der Poetik. Memorir- und Deklamir-Uebungen, Lektüre prosaischer und poetischer Musterstücke aus dem Lesebuche. Synonymische, Definitions- und Dispositionsübungen. Dreiwöchentliche Aufsätze. Lektüre von Schillers Tell.

Themata zu den deutschen Aufsätzen: 1. Ein Tag in den Ferien. 2. Tell bei seinem ersten Auftreten. 3. Die Charybde nach Schillers „Taucher“. 4. Die Einigkeit der Kraniche des Ibykus. 5. Ans Vaterland, ans teure, schliesse dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen. 6. Verteidigungsgründe des Jünglings in Schillers „Kampf mit dem Drachen“. 7. Vergleich zwischen Meer und Wüste. 8. Tod Gesslers, ein Gemälde. 9. Steter Tropfen höhlt den Stein. 10. Charakteristik des Grafen und des Bauern aus Bürgers „Lied vom braven Mann“. 11. Die Liebe zur Heimat und die Sehnsucht nach der Ferne. 12. Der Brand von Moskau.

3 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Französisch: Lehrbuch: wie in I. mit Ausschluss des Classikers. Lect. 58 bis 74, 2wöchentliche Pensas und Extemporalien; Prosalectüre nach der Chrestomathie (5., 6. u. 7. Abschnitt); Phraseologie nach dem vor. system. — 5 St. Herr Ehlen.

Englisch: Lehrbuch: wie in I., dazu zur Lektüre Charles Dickens' A Christmas Carol. Artikel, Substantiv, Adjektiv, Zahlwort, Pronomen und Adverb; Interpunktion; schriftl. und mündl. Uebersetzen der resp. Uebungsstücke und 2wöchentliche Pensas. — Lektüre der Christmas Carol cap. 1 und 2. — 4 St. Herr Ehlen.

Geschichte: Lehrbuch: wie in I.: Neuere deutsche Geschichte mit vorwiegender Berücksichtigung der preussischen Geschichte, einfachste Hervorhebung der wichtigsten Ereignisse der ausserdeutschen Geschichte, von 1648—1789. Repetitionen aus der alten Geschichte. —

2 St. Herr Dr. van Doornick.

Geographie: Lehrbuch: wie in I.: Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie; Kolonisation und Produktenkunde (Handelsgeographie). — 2 St. Herr Dr. van Doornick.

Rechnen: Lehrbuch: Schellen, II. T.: Gold- und Silberrechnung, Münzrechnung Wechselgeldkont. — 1 St. Herr Hünermann.

Mathematik: a. Algebra: Lehrbuch: wie in I.: Von den Potenzen und Wurzeln, Gleichungen vom 1. Grad mit 1 Unbekannten. — b. Geometrie: Lehrbuch: wie in I.: Proportionalität der Linien, Aehnlichkeit der Figuren, vom goldenen Schnitt, vom regulären Zehneck, Inhaltsberechnung gradliniger Figuren, Ausmessung des Kreises. — 4 St. Herr Hünermann.

Naturlehre: Lehrbuch: wie in I.: a. Physik: Einleitung, Lehre von der Wärme, vom Magnetismus. b. Chemie: Die Metalloide und ihre Verbindungen. — 3 St. Herr Hünermann.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling: Im Winter: Zoologie: Organismus des menschlichen Körpers; einiges aus der Mineralogie und Petrefactenkunde; im Sommer: Botanik: Natürliches System; Biologie. — 2 St. Herr Hünermann.

Tertia. Ordinarius: Herr Bumiller.

Religionslehre: a. für die katholischen Schüler: Lehrbuch: Diözesan-Katechismus und Bibl. Gesch. von Schuster. Repetition und Ergänzung der Glaubenslehre und der biblischen Geschichte. — 2 St. Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: wie in I. Schluss und Wiederholung der Lehre vom zusammengesetzten Satze, Tempus- und Moduslehre; Elemente der Verslehre; Vortübungen aus der Synonymik, Anleitung zu Dispositionen; Memorir- und Deklamirübungen; zweiwöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 3 St. Herr Dr. van Doornick.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, Schulgr., Chrestomathie und voc. syst. Formenlehre des Nomens, der Partikeln, Wortstellung, Tempus- und Moduslehre; mündliche und schriftliche Uebersetzung der resp. Uebungsstücke; Extemporalien; zweiwöchentlich ein Pensum. Lektüre der 3. und 4. Section der Chrestomathie; Vokabuliren und Phraseologie nach dem voc. syst. — 6 St. Herr Bumiller.

Englisch: Lehrbuch: Gesenius, Elem.-Buch. Aussprache, Formenlehre, mündliches und schriftliches Uebersetzen der Uebungsstücke, Memoriren der Vokabeln; wöchentlich Extemporalien; zweiwöchentliche Pensa; Lektüre der engl. Musterstücke. — 5 St. Herr Ehlen.

Geschichte: Lehrbuch; Eckertz Hülfsbuch. Deutsche Geschichte bis 1648. —

2 St. Herr Dr. van Doornick.

Geographie: Lehrbuch: Seydlitz, B. Genaue Durchnahme der Geographie Deutschlands. Kartenzeichnen. — 2 St. Herr Dr. van Doornick.

Rechnen: Lehrbuch: Schellen I. u. II. Gesellschaftsrechnung, Durchschnitts-, Mischungs-, Kettenrechnung; Terminrechnung. — 1 St. Herr Lörch.

Mathematik: a. Algebra. Lehrbuch: Heiss. Grundbegriffe; Rechnen mit Summen, Differenzen, Produkten und Quotienten nebst den Beweisen der Sätze; Division durch einen mehrgliedrigen Ausdruck; Herleitung der Regeln über die Teilbarkeit der Zahlen. — b. Planimetrie: Lehrbuch: Koppe. Parallelogramm, Trapez, Linien und Winkel am Kreise; Vielecke in und um den Kreis; Inhaltsgleichheit der Figuren. — 4 St. Herr Lörch.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Im Winter: Zoologie. System der Gliedertiere; einzelne Vertreter aus den verschiedenen Ordnungen der Weichtiere; — Im Sommer: Botanik. Das natürliche System. Dialypetalae. Biologie. — 2 St. Herr Lörch.

Quarta. Ordinarius: Herr Lörch.

Religionslehre: a. für die katholischen Schüler: Lehrbuch: wie in III.: Von der Gnade und den Sakramenten. Apostelgeschichte. — 2 St. Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig, Lesebuch, 1. T. Die Lehre vom Satze (Arten, Formen, Fügung; Rection der Verba, Adjektiva, Substantiva und Präpositionen; Haupt- und Nebensätze); Uebersicht der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Lese-, Sprach-, Memorir- und Deklamirübungen; zweiwöchentliche schriftliche Arbeiten. — 4 St. Herr Dr. van Doornick.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, Schulgr., Chrestomathie und vocab. syst. Regelmässige und unregelmässige Konjugation, mündl. und schriftl. Uebersetzen der resp. Uebungsstücke; Lektüre der 1. und 2. Sektion der Chrestomathie; Vokabulieren und Phraseologie; Extemporalien, wöchentlich ein Pensum. — 8 St. Herr Bumiller.

Geschichte: Lehrbuch: Jaeger, Hilfsbuch. Griechische Geschichte bis zu den Diadochen; römische Geschichte bis Marc Aurel. Erklärung der patriotischen Gedenktage. —

3 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Geographie: Lehrbuch: Seydlitz, B. Die ausserdeutschen Länder Europas. Kartenzeichnen. —

2 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Rechnen: Lehrbuch: Schellen I. Wiederholung der Decimalbrüche, allgemeine Procentrechnung, Zins-, Rabatt- und Discontrechnung. —

2 St. Herr Lörch.

Planimetrie: Lehrbuch: Koppe. Die Sätze von den Linien, Winkeln, Parallelen, von den Seiten und Winkeln des Dreiecks, Congruenz der Dreiecke. —

3 St. Herr Lörch.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Im Winter: Zoologie, System der Wirbeltiere. — Im Sommer: Botanik, Erweiterung der Kenntnis des natürlichen Systems. Uebungen im Bestimmen der Pflanzen nach dem Linne'schen System. —

3 St. Herr Lörch.

#### Quinta. Ordinarius: Herr Eisele.

Religionslehre: a. für die katholischen Schüler: Lehrbuch wie in III. Von den Geboten und deren Uebertretung; biblische Geschichte des neuen Testaments bis zur Apostelgeschichte. —

2 St. Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig I: Lehre von der Wortbildung; Satztheile, Hauptsatz, Nebensatz. Lese-, Sprach-, Memorir- und Deklamirübungen; Orthographie. Anleitung zu geordneten Erzählungen und Beschreibungen; wöchentlich 1 Reinarbeit. —

4 St. Herr Eisele.

Französisch: Lehrbuch: Ploetz, El.-Gramm., petit vocab. Die regelm. Konjugation, Ergänzung der regelm. Formenlehre des Nomens; die gebräuchlichsten unregelmässigen Verba; mündliche und schriftliche Uebersetzung der resp. Uebungsstücke; orthographische Uebungen; Vokabulieren; wöchentlich ein Pensum. —

8 St. Herr Eisele.

Geschichte: Lehrbuch: Schoene, Sagen und das deutsche Lesebuch. Die deutsche Heldensage. Die griechische Heldensage. Besprechung der patriotischen Gedenktage und der hauptsächlichsten Ereignisse der preussischen Geschichte. —

1 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Geographie: Lehrbuch: Seydlitz, A. Systematische allgemeinste politische und topische Uebersicht über die Erdtheile; Wiederholung der allgemeinsten Orohydrographie der Erde. Anleitung zum Kartenzeichnen. —

2 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Rechnen: Lehrbuch: Schellen I. Wiederholung und Ergänzung der Bruchrechnung, Decimalbrüche. Regel de Tri in Brüchen; zusammengesetzte Regel de Tri. —

5 St. Herr Rebholz.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Schilling. Im Winter: Zoologie, Reptilien, Amphibien, Fische mit Rücksicht auf die äussern unterscheidenden Merkmale. Im Sommer: Botanik. Erweiterung der Kenntnis des natürlichen Systems, Uebersicht über das Linne'sche System und Pflanzenbestimmung nach demselben. —

3 St. Herr Lörch.

#### Sexta. Ordinarius: Herr Rebholz.

Religionslehre: a. für die katholischen Schüler: Lehrbuch wie in III. Erklärung des apostolischen Glaubensbekenntnisses; biblische Geschichte des alten Testaments. —

3 St. Herr Bumiller.

Deutsch: Lehrbuch: Linnig I. Die Lehre von den Lauten und Buchstaben, vom Worte. Lese-, Sprach-, Memorir- und Deklamirübungen. Rechtschreibung und Interpunktion; orthographische Diktate; wöchentlich eine Reinarbeit: Nacherzählungen, Nachbeschreibungen, orthographische Uebungen. —

4 St. Herr Eisele.

Französisch: Lehrbuch wie in V. Aussprache; avoir und être, Deklination, Pluralbildung, regelmässiger Gebrauch und Stellung der Wortarten im Satz. Vokabulieren; orthographische Extemporalien und wöchentlich leichte Pensum. —

8 St. Herr Eisele.

Geschichte: Lehrbuch: wie in V. Märchen und die verständlichsten deutschen und griechischen Sagen. Biographisches für die patriotischen Gedenktage. —

1 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Geographie: Lehrbuch: Seydlitz A. Anleitung zum Verständnis des Atlas und des Globus. Die Orientirungspunkte und -Linien auf der Erdoberfläche. Verteilung von Wasser und Land; die Hauptländer mit den Hauptstädten. — 2 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

Rechnen: Lehrbuch: Schellen I. Die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen; die gewöhnlichen Brüche, Reduction und Resolution in Brüchen. Regel de Tri in ganzen Zahlen. — 4 St. Herr Rebholz.

Naturbeschreibung: Lehrbuch: Baenitz. Im Winter: Zoologie. Beschreibung von Säugtieren und Vögeln. Im Sommer: Botanik. Morphologie. Erklärung der gebräuchlichen Kunstausdrücke. Beschreibung grossblühender Pflanzen ohne ausdrückliche Beziehung auf Systematik. — 2 St. Herr Lörch.

### Anhang.

Religionslehre: b. für die evangelischen Schüler; Lehrbuch: Bruggemann, biblische Geschichte und Katechismus von Latter. In den obern Klassen: Wiederholung der Glaubens- und Sittenlehre und der biblischen Geschichte; Kirchengeschichte seit der Reformation. Sprüche und Kirchenlieder. — In den untern Klassen: Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments; Glaubensartikel, zehn Gebote. Sechs Kirchenlieder, Sprüche. — 3 St. Herr Damm.

c. für die israelitischen Schüler: In den obern Klassen: Pflichtenlehre, die jüd. Bekenntnisschriften; Wiederholung der biblischen Geschichte, die nachbiblische Zeit, die Entstehung der Commentare zur hl. Schrift (Talmud), die bedeutendsten Juden des Altertums (70 a. Chr.—500 p. Chr.) und des Mittelalters (500—1500). — In den untern Klassen: Gott und seine Eigenschaften, Gottesdienst; die Juden unter babylonischer, persischer, griech.-macedonischer, ägyptischer und syrischer Herrschaft, die Selbständigkeit unter den Makkabäern bis zum Untergang des jüd. Staates a. 70 p. Chr. — 2 St. Herr Levi.

Der fakultative Unterricht im Latein beschränkte sich auf die 3 untern Klassen in je 5 wöchentlichen Stunden und befolgte überall den Lehrplan der Gymnasien. —

In VI 5 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

V 5 St. der Rector.

IV 5 St. Herr Dr. Löhner, dann Herr Plathner.

### Technischer Unterricht.

a. Turnen: Im Winter fiel das Gerättturnen aus, weil die Turnhalle noch nicht fertig war. Freiübungen wurden täglich in der grossen Pause in combinirten Abteilungen vorgenommen. — Im Sommer waren gleichfalls täglich in der grossen Pause Freiübungen, ausserdem an 2 Nachmittagen Gerättturnen in 4 Riegen, an welchem die auswärtigen Schüler nicht teilnahmen. Dispensiert waren auf Grund ärztlicher Zeugnisse drei Schüler. — 4 St. Herr Rebholz.

b. Gesang: In 2 Abteilungen nach den Stimmen mit je einer Wochenstunde, ausserdem eine gemeinsame Chorstunde. Einübung ein-, zwei- und dreistimmiger Lieder; theoretischer Unterricht. — 3 St. Herr Rebholz.

c. Zeichnen: Jede Klasse hat in 2 wöchentl. Stunden Unterricht im Zeichnen; Freihand- und Linearzeichnen nach Vorzeichnung an der Tafel und nach Vorlagen. Ornamentik, geometrisches Zeichnen, Landschaften- und Körperzeichnen. — zus. 8 St. Herr Rebholz.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

a. Das verkürzte Schuljahr 1884.

1. d. d. Coblenz, 27. III. 1884. Versetzung des Oberl. Wedekind an das Gymnasium Marzellen in Köln. (Konnte im vorigen Programm noch nicht mitgeteilt werden.)

|                   |     |       |       |                                                                                                                                              |
|-------------------|-----|-------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. d. d. Coblenz, | 18. | IV.   | 1884. | Ueberweisung des comm. L. Hünermann an Stelle des p. Wedekind vom Gymnasium in Düsseldorf an die hies. Anstalt.                              |
| 3. " "            | 2.  | V.    | "     | Erteilung eines Urlaubs vom 1. Juni bis 15. Juli an den erkrankten Rector.                                                                   |
| 4. " "            | 2.  | V.    | "     | Comm. Anstellung des kathol. Rel.-L. Bumiller.                                                                                               |
| 5. " "            | 20. | V.    | "     | Erteilung eines Urlaubs vom 3.—30. August an p. Eisele.                                                                                      |
| 6. " "            | 30. | V.    | "     | Ueberweisung des cand. Dr. Löhner zur Vertretung der beurlaubten Lehrer und als comm. Lehrer vom Gymnasium in Aachen an die hiesige Anstalt. |
| 7. " "            | 17. | VII.  | "     | Ueberbürdung der Schüler und etwa daraus entstehende Krankheiten.                                                                            |
| 8. " "            | 18. | VIII. | "     | Verfügung über das Verfahren bei dem Ascensus der Schüler am Schlusse des Schuljahres.                                                       |
| 9. " "            | 30. | VIII. | "     | Wegfall der öffentl. Schlussfeier im laufenden Schuljahre.                                                                                   |
| 10. " "           | 30. | VIII. | "     | Ueberweisung des p. Löhner auch für das folgende Schuljahr und Genehmigung des Lectionsplanes pro 1884/85.                                   |
| 11. " "           | 2.  | IX.   | "     | Ministerielle Verfügung betr. Schliessung der Schule bei ansteckenden Krankheiten.                                                           |
| 12. " "           | 5.  | IX.   | "     | Mitteilung betr. die bevorstehende Direktoren-Versammlung in Bonn.                                                                           |

b. Schuljahr 1884/85.

|                    |     |      |       |                                                                                                                                    |
|--------------------|-----|------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. d. d. Coblenz,  | 10. | X.   | 1884. | Genehmigung der Lehrpensa pro 1884/85.                                                                                             |
| 2. " "             | 6.  | XII. | "     | Minist. Verfügung über die Pausen zw. den Unterrichtsstunden.                                                                      |
| 3. " "             | 27. | XII. | "     | Minist. Verfügung über die Feier des 100. Geb.-Tages Jac. Grimms am 4. Januar 1885.                                                |
| 4. " "             | 22. | I.   | 1885. | Minist. Verfügung mit Ergänzungsbestimmungen zur Ordnung der Reifeprüfungen vom 27. Mai 1882.                                      |
| 5. " "             | 23. | I.   | "     | Ueber die künftige Ordnung der Schulprogramme.                                                                                     |
| 6. " "             | 26. | I.   | "     | Ueber Schulgeld-Zahlung und -Befreiung.                                                                                            |
| 7. " "             | 2.  | II.  | "     | Minist. Verfügung über die Verwaltung der Schulbibliotheken.                                                                       |
| 8. " "             | 7.  | II.  | "     | Die Behörde ist geneigt dem diesseitigen Antrage auf Verstaatlichung der Schule weitere Folge zu geben.                            |
| 9. " "             | 23. | II.  | "     | Ernennung des Rectors zum Kgl. Commissar bei der Entlassungsprüfung des Abiturienten Franz Bauer.                                  |
| 10. " "            | 2.  | III. | "     | Betr. Feststellung etwaiger Schwerhörigkeit bei Schülern.                                                                          |
| 11. " "            | 30. | III. | "     | Forderung eines Berichtes über die hiesigen Schulbänke.                                                                            |
| 12. " "            | 13. | IV.  | "     | Bestimmung der Herbstferien auf 15. Aug. bis 21. Sept. c.                                                                          |
| 13. " "            | 14. | IV.  | "     | Ersetzung des nach Mühlheim R.G. versetzten Dr. Löhner durch p. Plathner vom R.I.O. in Köln.                                       |
| 14. " "            | 27. | IV.  | "     | Mitteilung von der Berechtigung der Schule nach Vollendung ihrer Reorganisation nunmehr den Titel „Höhere Bürgerschule“ zu führen. |
| 15. " "            | 13. | V.   | "     | Minist. Verfügung betr. Zeichenlehrer-Prüfung.                                                                                     |
| 16. " "            | 19. | V.   | "     | Uebersendung eines Exemplars des Verwaltungsberichtes der König-Wilhelm-Stiftung für Beamtentöchter.                               |
| 17. d. d. Coblenz, | 16. | VI.  | 1885. | <b>Genehmigung der Abhaltung des ersten Abiturienten-Examens der „höheren Bürgerschule“.</b>                                       |
| 18. " "            | 16. | VII. | "     | Bestimmung des Termins der mündlichen Entlassungsprüfung der Abiturienten auf den 10. August c.                                    |

(Festgestellt am 5. August 1885.)

### III. Chronik der Schule.

#### a. Das verkürzte Schuljahr 1884.

16. April. Beginn des neuen Schuljahres. Aus dem Lehrercollegium war Herr Oberl. P. Wedekind nach Schluss des Schuljahres 1883/84, nachdem er seit Herbst 1875 hier gewirkt, durch Versetzung an das Marzellen-Gymnasium in Köln ausgeschieden. An seine Stelle trat in commiss. Beschäftigung Herr Joh. Bapt. Hünermann, geb. 3. Aug. 1856 zu Sayn in der Rheinprovinz, katholisch, welcher vorher in gleicher Stellung am Gymnasium in Düsseldorf gewesen war. — Ferner wurde durch den Tod Herr Rel.-L. Riester uns entrissen. Derselbe starb am 26. März 1884, nachmittags um 2 Uhr, nachdem er drei Monate an der Lungenschwindsucht krank gewesen. Der treue pflichteifrige Lehrer, der freundliche und liebevolle Amtsgenosse, der kindliche, wahrhaft fromme und aufrichtige Mensch wird Schülern, Lehrern und allen, die ihn kannten, unvergesslich sein. R. I. P. —

26. April. Der Rector wurde krank in Folge eines leichten Nervenschlages, den er sich durch Ueberarbeitung und Aufregung während des vergangenen Jahres zugezogen; seine Lehrstunden setzte er bis Pfingsten fort und ging dann sechs Wochen in Urlaub. —

8. Mai. Turnfahrt nach der Schalksburg. —

30. Mai bis 4. Juni. Pfingstferien. —

4. Juni. Zur Vertretung des beurlaubten Rectors sandte die Behörde den cand. prob. Dr. Löhner vom Gymnasium in Aachen hierher. Derselbe, geb. zu Aachen am 14. März 1860, katholisch, setzte an der hiesigen Anstalt zunächst sein Probejahr fort und fungirte zugleich als wissenschaftl. Hilfslehrer bis Ostern 1885 resp. bis zu seiner Versetzung an das R.-G. in Mülheim a. Ruhr.

19.—25. Juli. Herr Hünermann geht in Urlaub wegen des Todes seiner Mutter. —

24. Juni. Turnfahrt nach der Saline Stetten b. Haigerloch. —

3.—30. Aug. Herr Eisele geht in Bade-Urlaub und wird durch Herrn Dr. Löhner vertreten.

30. August bis 2. October. Herbstferien. —

#### b. Schuljahr 1884/85.

2. October. Beginn des neuen Schuljahres. Errichtung der Prima der höheren Bürgerschule.

4.—9. Oct. Der Rector war zur Teilnahme an der rhein. Directoren-Konferenz in Bonn. —

21. Oct. Die Schule feiert die Goldene Hochzeit Sr. Kgl. Hoheit des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern mit Rede des Herrn Dr. Löhner, Gesang und Ausflug auf den Zoller. —

24. Dec. 1884 bis 6. Jan. 1885. Weihnachtsferien. —

7. Jan. Nachträgl. Feier des 100. Geburtstages Jac. Grimms. Rede des Rectors. —

19. Jan. Schulfeier des Jahrestags der Aufrichtung des Deutschen Reichs. — Festrede des Herrn Hünermann. —

2. Febr. Tod des Herrn Provinzial-Schulrates Dr. Vogt in Coblenz. —

23.—27. Febr. Schriftliche Entlassungsprüfung des Abit. Frz. Bauer. —

17. März. Mündliche Prüfung desselben unter Vorsitz des Rectors. —

21. März. Kaiser-Geburtstags-Feier mit Gesang, Declamation und Festrede des Herrn Bumiller (über die wahre, in treuer Pflichterfüllung bestehende Vaterlandsliebe). —

31. März bis 20. April. Osterferien. Mit Schluss des Wintersemesters löste sich das bisherige Realprogymnasium durch den Abgang des Abit. Bauer und den Uebergang des Sek. Strobel an das Gymnasium in Sigmaringen thatsächlich auf; die Umwandlung jener Anstalt zur höheren Bürgerschule ist nunmehr vollständig durchgeführt. —

20. April. Beginn des Sommersemesters 1885. An Stelle des versetzten Dr. Löhner trat als wissenschaftl. Hilfslehrer Herr Carl Plathner, geb. 27. März 1856 zu Gronau (Hannover), kathol., welcher von der Ober-Realschule in Köln durch das Kgl. Pr.-Sch.-C. hierher überwiesen wurde.

9. Mai. Turnfahrt über den Neuberg nach Jungingen.

23.—27. Mai. Pfingstferien.

6. Juni. Turnfahrt durch den Stadtwald nach Belsen-Mössingen.

22.—25. Juni. Schriftliche Prüfung der Abiturienten Primaner Einstein, Haid, Herm. Pfumm und Markus Pfumm. (Festgestellt am 5. August 1885.)



IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztafel für das verkürzte Schuljahr 1884 und das normale Schuljahr 1884/85.

|                                                    | A. Realpg. |        |         | B. Höhere Bürgerschule        |     |                               |                               |    |                               | Sa. | Bemerkungen                   |
|----------------------------------------------------|------------|--------|---------|-------------------------------|-----|-------------------------------|-------------------------------|----|-------------------------------|-----|-------------------------------|
|                                                    | O. II.     | U. II. | O. III. | I.                            | II. | III.                          | IV.                           | V. | VI.                           |     |                               |
| 1. Bestand am 1. Febr. 1884                        | 2          | 1      | 3       | —                             | —   | 16                            | 7                             | 18 | 27                            | 74  | } Verkürztes Schuljahr 1884.  |
| 2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1883/84  | 1          | —      | 1       | —                             | —   | 2                             | 2                             | 1  | —                             | 6   |                               |
| 3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern              | 1          | 2      | —       | —                             | 5   | 2                             | 12                            | 23 | —                             | 45  |                               |
| 3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern                | —          | —      | —       | —                             | —   | —                             | —                             | 3  | 29                            | 32  |                               |
| 4. Frequenz am Anfang des Schuljahrs 1884          | 2          | 2      | —       | —                             | 5   | 8                             | 16                            | 28 | 35                            | 96  |                               |
| 5. Zugang im Sommersemester                        | —          | —      | —       | —                             | —   | —                             | —                             | —  | —                             | —   |                               |
| 6. Abgang „ „                                      | 1          | 1      | —       | —                             | —   | 2                             | 4                             | 3  | 1                             | 12  |                               |
| 7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1884      | 1          | —      | —       | 5                             | 6   | 8                             | 19                            | 15 | —                             | 54  |                               |
| 7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1884        | —          | —      | —       | —                             | 1   | —                             | —                             | —  | 15                            | 16  |                               |
| 8. Frequenz am Anfange des Wintersemesters 1884/85 | 2          | —      | —       | 5                             | 7   | 8                             | 23                            | 21 | 34                            | 99  |                               |
| 9. Zugang im Wintersemester                        | —          | —      | —       | —                             | —   | —                             | 1                             | 6  | 1                             | 8   | } Normales Schuljahr 1884/85. |
| 10. Abgang „ „                                     | 2          | —      | —       | 1                             | 1   | —                             | 3                             | —  | 6                             | 13  |                               |
| 11. Frequenz am Anfange des Sommersemesters 1885   | —          | —      | —       | 4                             | 6   | 8                             | 21                            | 27 | 29                            | 95  |                               |
| 12. Zugang im Sommersemester                       | —          | —      | —       | —                             | —   | —                             | —                             | —  | —                             | —   |                               |
| 13. Abgang „ „ (bis 1. August)                     | —          | —      | —       | —                             | 1   | —                             | —                             | 1  | —                             | 2   |                               |
| 14. Frequenz am 1. Aug. 1885                       | —          | —      | —       | 4                             | 5   | 8                             | 21                            | 26 | 29                            | 93  |                               |
| 15. Durchschnittsalter am 1. August 1885           | —          | —      | —       | <sup>16</sup> / <sub>17</sub> | 15  | <sup>13</sup> / <sub>14</sub> | <sup>12</sup> / <sub>13</sub> | 11 | <sup>10</sup> / <sub>11</sub> | —   |                               |

## 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

|                                          | Realprogymnasium |     |    |       |       |       | Höhere Bürgerschule |     |    |       |       |       |
|------------------------------------------|------------------|-----|----|-------|-------|-------|---------------------|-----|----|-------|-------|-------|
|                                          | K.               | Ev. | J. | Einh. | Ausw. | Ausl. | K.                  | Ev. | J. | Einh. | Ausw. | Ausl. |
| 1. Am Anfang des Sommersemesters 1884    | 3                | 1   | —  | 2     | 2     | —     | 66                  | 8   | 18 | 58    | 31    | 3     |
| 2. Am Anfang des Wintersemesters 1884/85 | 1                | 1   | —  | 1     | 1     | —     | 73                  | 8   | 18 | 70    | 28    | 3     |
| 3. Am Anfang des Sommersemesters 1885    | —                | —   | —  | —     | —     | —     | 71                  | 6   | 18 | 64    | 25    | 3     |
| 4. Am 1. August 1885                     | —                | —   | —  | —     | —     | —     | 69                  | 6   | 18 | 63    | 27    | 3     |

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten durch Maturitätsprüfung: Michaelis 1884: —, Ostern 1885: 1 Schüler; Herbst 1885: 4 Schüler; sie sind sämtlich zu einem praktischen Berufe abgegangen.

## 3. Die Maturitätsprüfung

legte im Laufe der Berichtsperiode ab:

1. Franz Bauer, geboren den 24. Januar 1867 zu Mainz, evangelisch, Sohn des Post-schaffners Franz Bauer zu Hechingen; er war 7 Jahre auf der Schule und zwar 2 Jahre in der ersten Klasse (Secunda) des Realprogymnasiums, und widmet sich dem Militäristande.

2. Ernst Einstein,  
3. Rudolf Haid,  
4. Hermann Pflumm,  
5. Markus Pflumm. } Da das Examen dieser Abiturienten das erste Abiturientenexamen der „höheren Bürgerschule“ ist, so bedarf der Ausfall desselben der Genehmigung Seiner Excellenz des Herrn Cultusministers und kann deshalb hier jetzt noch nicht mitgeteilt, sondern wird im nächsten Schulprogramm nachgetragen werden.

## V. Sammlung von Lehrmitteln.

Aus den etatmässigen Mitteln, welche durch den jährlichen Gnadenbeitrag Seiner Königlichen Hoheit des Fürsten Carl Anton von Hohenzollern sehr bedeutend (um 514,28 M. p. a.) vermehrt wurden, konnten wiederum Bibliothek und Sammlungen der Anstalt beträchtlich vermehrt werden. Angeschafft wurden seit 1. April 1884: Pritzel-Jessen die deutschen Volksnamen der Pflanzen, Kürschners deutsche Nationallitteratur Lf. 128 ff., Mushacke Schulkalender, Hackländer Soldatengeschichten, Hoffmann bot. Bilderatlas, Linnig Mythenmärchen, Dahn Walhalla, Grimm deutsches Wörterbuch, Herbst Encyclopädie der Geschichte, Rockstroh Buch der Schmetterlinge, Hirsch Gesch. der deutschen Litteratur, Allgem. deutsche Biographie Lf. 92 ff., Peschel-Leipoldt Phys. Erdkunde Lf. 5 ff., Sanders Ergänz.-Wörterbuch Lf. 37 ff., Kriegk-Hellwald Die Völkerstämme, Erler Deutsche Geschichte Lf. 19 ff., Duncker Geschichte des Altertums neue Folge, Flinger Lehrbuch für den Zeichenunterricht, Suphon Herder 28. Bd. Woytt Skizzenbuch des Zeichenlehrers, Schürmann Turnunterricht, Ranke Weltgeschichte, Calver Käferbuch, Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit Lf. 72 ff., Schrammen Zollerfrauen, Gerber Sprache und Erkennen, Berge Schmetterlingsbuch, Dornwell & Hummel geogr. Charakterbilder, Scherr Bildersaal der Weltlitteratur, Jaeger Aus der Praxis, Zingeler Fürst Carl Anton, Tangl Missa op. 5, Haller Missa III, Schreiber Zimmergymnastik, Wietersheim Geschichte der Völkerwanderung, Schmid Aelteste Geschichte des Hauses Hohenzollern, Arnold Deutsche Urzeit, Fix Territorialgeschichte des preussischen Staates, Deber Kirchhoff Kropatscheck Schulatlas, Roediger Deutsche Litteraturzeitung, Stehle Geographie Hohenzollerns, Centralorgan, Doll Vorlagen zum Zeichenunterricht, Martin Ornamente, Weichelt Landschaftzeichnen, Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden der Rheinlande, Forschungen zur deutschen Landeskunde, Zoeller Römische Staatsaltertümer, Monatsschrift für deutsche Beamte, Grube Charakterbilder aus der Geschichte, Mauer Geschichtsbilder, Zingeler Goldene Hochzeit des Fürsten von Hohenzollern, Kiepert Schulwandkarten (Italien, Balkanhalbinsel, britische Inseln, Frankreich), Droysen Hist. Handatlas, Mommsen Römische Geschichte V, Toussaint-Langenscheid Französ. Unterrichtsbriefe, Polack Aus deutschen Lesebüchern IV, Müller Handbuch der klass. Altertumswissenschaft, Weisser Bilderatlas zur Weltgeschichte, Körting roman. Philologie, Müller Metrik, Löwe engl. Phraseologie, Schmitz franz. Phraseologie, Gude Erläuterungen 5 Bde., Stat. Jahrb. f. d. deutsche Reich, Hohenz. Altert.-Verein XVII., XVIII., Schmitz Fürst Carl Anton von Hohenzollern, Vandenesch prakt. Gesundheitspflege in der Volksschule, Heyne-Stamm Ulfilas. Ausserdem eine Anzahl Schulbücher für arme Schüler, einige Bücher für die Schülerbibliothek sowie eine Stereoscop nebst Bildern aus der Geschichte und Geographie zur Unterstützung des Unterrichts durch Anschauung. An Apparaten für den naturwissenschaftlichen Unterricht wurde beschafft ein Doppelperspektiv. —

## VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

An Stiftungen existirt nichts; aber einerseits konnten in Folge des hohen fürstlichen Gnadenbeitrages zur Beschaffung von Unterrichtsmitteln (s. o.) armen Schülern Unterrichtsbücher leihweise aus der Bibliothek gegeben, andererseits bei der sehr gesteigerten Frequenz und der jetzt im ganzen sehr zweckmässig eingerichteten und deshalb einen den Etat bedeutend überschreitenden Ertrag liefernden Ordnung der Schulgeldhebung würdigen und bedürftigen Schülern der IV. Hebungsstufe das Schulgeld auf 6 M. per Quartal herabgesetzt werden. —

## VII. Mitteilungen an die Schüler und an deren Eltern und Angehörige.

### 1. Oeffentliche Prüfung.

Freitag, den 14. August c., vormittags von 8 bis 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Sexta : 8—8 $\frac{1}{2}$  Religion, Herr Bumiller

„ 8 $\frac{1}{2}$ —9 Rechnen, Herr Rebholz

Quinta : 9—9 $\frac{1}{2}$  Rechnen, Herr Rebholz

„ 9 $\frac{1}{2}$ —10 Geographie und Geschichte, Herr Plathner

Quarta : 10—10 $\frac{1}{2}$  Französisch, Herr Bumiller

„ 10 $\frac{1}{2}$ —11 Mathematik, Her Lörch

Tertia und Secunda : 11—11 $\frac{1}{2}$  Geschichte, Herr Dr. van Doornick.

Die vier Schüler der Prima sind Abiturienten und werden der öffentlichen Schlussprüfung nicht mehr unterzogen. —

### 2. Schlussfeier.

Freitag, den 14. August c., nachmittags um 2 Uhr

a. Entlassung der Abiturienten: Gesang, Deklamation, Schlussrede des Rectors;

b. Verkündung des Ascensus, Austeilung der Censuren und Entlassung der Schüler in die Ferien durch die Herren Ordinarien in den Klassen.

Zur öffentlichen Prüfung und zur Entlassung der Abiturienten wird das Publikum hierdurch höflichst eingeladen. —

### 3. Anfang des neuen Schuljahres und Aufnahmeprüfung.

Die Ferien dauern vom 15. August bis 21. September excl. Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 21. September, morgens um 8 Uhr. —

Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler empfängt der Rector vom 1. bis 20. September c. in seiner Wohnung täglich in der Zeit von 11—1 Uhr mittags. Zur Anmeldung sind Schulzeugnis der zuletzt besuchten Schule und Impfschein mitzubringen. Knaben im 12. Lebensjahre oder älter müssen das Revaccinationsattest beibringen. — Auch hier soll wieder darauf hingewiesen werden, dass das 10. Lebensjahr das richtigste Lebensjahr zur Aufnahme in die Sexta ist; leider sind die Schüler vom Lande bei ihrem Eintritt in die Schule meist über dieses normale Lebensalter bereits hinaus, zu ihrem eigenen Nachteil, aber auch zum Nachteil des Unterrichtes. Es soll sonach nach Möglichkeit diesem Uebelstande gesteuert werden dadurch, dass Knaben vom Lande, welche älter als 10 Jahre sind, entweder nur in wohl begründeten Ausnahmefällen noch in die Sexta aufgenommen werden, oder bei ihrer Anmeldung eine solche Vorbildung aufweisen müssen, die ihre Aufnahme in eine höhere, ihrem Alter entsprechende Klasse möglich macht. —

Hechingen, im August 1885.

Dr. Theodor Thele, Rector.

## VII. Mitteilungen

Freitag, den 14.

Sexta :

Quinta :

Quarta :

Tertia :

Die vier Schüler  
nicht mehr unterzogen.

Freitag, den 14.

a. Entlassung

b. Verkündung

die Ferien

Zur öffentlicher  
durch höflichst eingelad

### 3. Anfang

Die Ferien dau

Montag, den 21 Septem

Anmeldungen r

in seiner Wohnung tä  
zeugnis der zuletzt bes  
oder älter müssen das  
wiesen werden, dass da  
ist; leider sind die Sch  
male Lebensalter berei  
richtes. Es soll sonach  
Knaben vom Lande,  
nahmefällen noch in d  
bildung aufweisen müs  
möglich macht. —

Hechinger



Eltern und Angehörige.

Uhr

Herr Plathner

Herr Dr. van Doornick.  
den der öffentlichen Schlussprüfung

ation, Schlussrede des Rectors;  
uren und Entlassung der Schüler in  
Klassen.

iturienten wird das Publikum hier-

### Aufnahmeprüfung.

excl. Das neue Schuljahr beginnt

Der Rector vom 1. bis 20. September c.  
tags. Zur Anmeldung sind Schul  
ingen. Knaben im 12. Lebensjahre  
auch hier soll wieder darauf hinge  
ansjahr zur Aufnahme in die Sexta  
die Schule meist über dieses nor  
aber auch zum Nachteil des Unter  
de gesteuert werden dadurch, dass  
der nur in wohl begründeten Aus  
bei ihrer Anmeldung eine solche Vor  
e, ihrem Alter entsprechende Klasse

Theodor Thele, Rector.